

HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

KOMMISSION FÜR FORSCHUNG UND
WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHS (FNK)
GESCHÄFTSSTELLE



Humboldt-Universität zu Berlin • Forschungsabteilung • Unter den Linden 6 • 10099 Berlin

An: FNK-Mitglieder und Stellvertreter/innen

*und
zur Kenntnisnahme
an ständigen Verteiler*

10099 Berlin
Unter den Linden 6
Telefon: +49-30-2093-1638
Telefax: +49-30-2093-1660
Bearbeiterzeichen: II A
E-mail:
birgit.reiter@uv.hu-berlin.de

05.03.2004

Protokoll der 141. FNK - Sitzung vom 01. März 2004 (bestätigt in der FNK-Sitzung vom 03.05.2004)

Protokoll: II A
Beginn: 16:10 Uhr
Ende: 19:15 Uhr

Anwesenheit:

Mitglieder und stellvertretende Mitglieder:

Prof. Dr. Jürgen Rabe (Vorsitz), Prof. Dr. Werner Röcke, Prof. Dr. Vlasta Bonacic-Koutecky,
Prof. Dr. Rosemarie Will (bis 18:30), Dr. Ina Pinker, Konrad Raeschke-Kessler

Gäste:

Prof. Dr. Joachim Fischer (zu TOP 2), Prof. Dr. Hartmut Böhme (zu TOP 3), Prof. Dr. Wilfried
Endlicher (zu TOP 4), Dr. Birgit Reiter

Die Tagesordnung wird in der folgenden Fassung angenommen:

1. Bestätigung des Protokolls der Sitzung der FNK vom 02.02.2004 V.: Vorsitzender
2. Antrag auf Einrichtung eines GK „Modellbasierte Grid-Services“, V.: Vorsitzender
Sprecher: Prof. Fischer, Institut für Informatik
- Beschlussfassung - (*Vorlage 04/ 04*)
3. Antrag auf Einrichtung eines SFB „Transformationen der Antike“, V.: Vorsitzender
Sprecher: Prof. Böhme, Institut für Kultur- und
Kunstwissenschaften
– Beschlussfassung - (*Vorlage 05/ 04*)

- | | | |
|----|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| 4. | Antrag auf Fortsetzung des GK 780 „Stadtökologie einer mitteleuropäischen Metropole – das Beispiel Berlin“, Sprecher: Prof. Endlicher, Geographisches Institut
(FNK-Beschlussvorlage 06/ 04) | V.: Vorsitzender |
| 5. | Sonstiges | V.: Vorsitzender |

1. **Protokollbestätigung der 140. Sitzung vom 02.02.2004**

Das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen bestätigt.

2. **Antrag auf Einrichtung eines GK „Modellbasierte Grid-Services“, Sprecher: Prof. Fischer, Institut für Informatik**

Die beiden Gutachten werden vorgetragen. Sie befürworten den Antrag, der eine aktuelle Thematik behandle und sehr gut ausgearbeitet sei. Angeregt wird, auch im Rahmen der anschließenden Diskussion in der FNK, dass die vorgesehene unterschiedliche Dauer der Stipendien strukturell begründet oder aber aufgegeben wird und bei Bedarf zusätzliche Mittel für Kleingeräte beantragt werden. Ferner regt die FNK an, dass das Graduiertenkolleg zusätzliche Angebote im Bereich von Management für die Graduierten macht. Hier könne zum Teil auf das in Adlershof bereits vorhandene entsprechende Angebot im Rahmen des Graduiertenkollegs "Spin- und Optoelektronik" von Physik und Chemie zurückgegriffen sowie ggf. ergänzende Mittel beantragt werden. Die DFG befürworte die Einbindung solcher Inhalte in Graduiertenkollegs ausdrücklich.

Die FNK fasst folgenden Beschluss:

Die FNK befürwortet den Antrag auf Einrichtung des Graduiertenkollegs "Modellbasierte Grid-Services".

Beschluss: 6:0:0

3. **Antrag auf Einrichtung eines SFB „Transformationen der Antike“, Sprecher: Prof. Böhme, Institut für Kultur- und Kunstwissenschaften**

Prof. Böhme stellt den Antrag vor, in dessen Zentrum der Aspekt der Transformation steht. Diese Akzentuierung des SFB-Antrages beruhe auf einer Empfehlung der Gutachter der DFG, die im Rahmen einer Vorbegutachtung einer Antragskizze für ein Zentrum der Antike darauf hingewiesen hatten, den Aspekt der Transformation stärker als den der Rezeption in den Vordergrund der Forschung zu stellen. Bei der Erarbeitung der Konzeption des SFB und der einzelnen Teilprojekte sei dies daher entsprechend berücksichtigt worden.

Die beiden Gutachter für die FNK thematisieren den Aspekt der Transformation und Rezeption und regen an, ggf. in einer nächsten Periode stärker auch Aspekte der Transformation von Recht und Wirtschaft einzubeziehen. Hingewiesen wird ferner darauf, dass sowohl die beantragte sächliche als auch die beantragte personelle Ergänzungsausstattung relativ umfangreich ist. Vor diesem Hintergrund empfiehlt die FNK, insbesondere die beantragte sächliche Ergänzungsausstattung spezifisch zu begründen. Dies gelte in besonderem Maße soweit Mittel

für Computer und Software beantragt werden, da ansonsten damit zu rechnen sei, dass ein Teil der insoweit beantragten Mittel der Grundausrüstung zugewiesen würden.

Die FNK fasst folgenden Beschluss:

Die FNK befürwortet den Antrag auf Einrichtung des SFB „Transformationen der Antike“ mit der Maßgabe, die beantragten Mittel für die sächliche Ergänzungsausstattung weitergehend spezifisch zu begründen.

Beschluss: 6:0:0

Für den Fall, dass bei positiver Bescheidung des Antrages durch die DFG ein Teil der beantragten sächlichen Ergänzungsausstattung für Computer im Rahmen von Auflagen der Grundausrüstung zugewiesen werde, regt die FNK an, die hierfür benötigten Mittel mit besonderer Priorität bei der Medienkommission zu beantragen.

4. Antrag auf Fortsetzung des GK 780 „Stadtökologie einer mitteleuropäischen Metropole – das Beispiel Berlin“, Sprecher: Prof. Endlicher, Geographisches Institut

Mit dem Verlängerungsantrag soll das Graduiertenkolleg um 1,5 Jahre verlängert werden, um eine Gleichschaltung mit den neuen Förderperioden der DFG für Graduiertenkollegs zu erhalten. Fokussiert werden soll es auf die Thematik der Prozesse der schrumpfenden Großstadt.

Die Gutachten werden vorgetragen. Sie befürworten den Antrag auf Weiterführung des Graduiertenkollegs, der gut begründet sei und interessante Teilprojekte beinhalte. Angeregt wird, die Vernetzung der Teilprojekte noch stärker zu begründen sowie ggf. auf die Einbindung des Kollegs in größere Strukturen sowohl an der HU als auch an der Partneruniversität im Antrag hinzuweisen. Ferner wird darauf hingewiesen, dass zum Teil die Begründung für die beantragten Kleingeräte noch spezifiziert werden sollte.

Die FNK fasst nach Diskussion folgenden Beschluss:

Die FNK befürwortet den Antrag auf Fortsetzung des GK 780 „Stadtökologie einer mitteleuropäischen Metropole – das Beispiel Berlin“.

Beschluss: 5:0:0

5. Sonstiges

Prof. Rabe kündigt an, dass voraussichtlich auf der nächsten Sitzung der FNK Kriterien für die Zentrenbildung diskutiert werden sollen. Ein weiteres Thema soll die Behandlung der Grundausrüstung im Rahmen von Anträgen für Sonderforschungsbereiche und Graduiertenkollegs sein.

Prof. Rabe schließt die Sitzung um 19:15 Uhr. Die nächste FNK-Sitzung findet am **Montag, dem 3. Mai** statt. Sofern aktuell Bedarf für eine FNK-Sitzung im April besteht, wird hierüber gesondert informiert.

Vorsitzender:
Prof. Dr. Jürgen P. Rabe

Protokoll:
Dr. Birgit Reiter